

Anfragen zum Plenum in der 25. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Hochwasserschäden verzeichnen Kultureinrichtungen an Gebäuden, Kunst- und Kulturgegenständen in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Institution unter Einbeziehung staatlicher und soweit bekannt nichtstaatlicher Institutionen), welche Schutzmaßnahmen wurden vor der Flut umgesetzt (bitte mit Angabe der jeweiligen Jahresangaben, Maßnahmen und Summen) und welche sind vor dem Hintergrund entstandener und zukünftig erwartbarer Hochwasserschäden geplant (bitte mit Angabe der jeweiligen geplanten Jahre der Umsetzung, Maßnahmen und Summen)?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, zieht die Staatsanwaltschaft von Amts wegen Konsequenzen aus den Veröffentlichungen des Bayerischen Obersten Rechnungshofes und den darin festgestellten Sachverhalten im Hinblick auf strafrechtliche (Vor-) Ermittlungen indem AR- bzw. Js-Verfahren (AR = Allgemeines Register, Js = Ermittlungsverfahren) zumindest gegen Unbekannt eingeleitet werden und gibt es tatsächlich (schon) Beispiele dafür?

Nicole Bäumler
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Zugangsvoraussetzungen bestehen für einen Besuch einer Integrationsvorklasse, welche Vorgaben zur Leistungserhebung in Integrationsvorklassen existieren und nach welchem Lehrplan wird in Integrationsvorklassen unterrichtet (bitte jeweils für die an den jeweiligen Schularten eingerichteten Integrationsvorklassen angeben)?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Vorschläge wurden in den vergangenen zehn Jahren im Rahmen des staatlichen Vorschlagswesens zur Weiterentwicklung der bayerischen Staatsverwaltung bzw. bei der „Innovationszentrale Moderne Verwaltung“ eingereicht, wie viele dieser Vorschläge wurden angenommen und welche konkreten Verbesserungen konnten dadurch im Bereich der Entbürokratisierung erzielt werden (bitte auf Kosten und Nutzen eingehen)?

Andreas Birzele
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kitas in Bayern bewegen sich derzeit am Rande ihrer Finanzierungsmöglichkeit, welche bayerischen Kommunen unterstützen ihre örtlichen Kitas nicht

GRÜNEN)

mit zusätzlichen freiwilligen finanziellen Leistungen, um die Unterfinanzierung abzumildern und wie haben sich die Elternbeiträge, die durchschnittlich in den bayerischen Landkreisen für einen mit öffentlichen Mitteln geförderten Kita-Platz anfallen in den Jahren 2020 bis 2023 entwickelt (bitte Aufschlüsselung nach Betreuungsalter und Landkreis oder zumindest Regierungsbezirk)?

Martin Böhm
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bayerischen Kommunen sind der Staatsregierung bekannt, die von anerkannten Flüchtlingen, die in kommunalen oder städtischen Gemeinschaftsunterkünften leben, Miete bzw. eine anteilige Kostenbeteiligung für Serviceleistungen (Sicherheitspersonal, Hausmeisterdienste etc.) verlangen, besteht (analog zur Praxis z. B. in Hessen) eine den bayerischen Kommunen vom Freistaat auferlegte Verpflichtung, entsprechende Mietverlangen zu erheben und umzusetzen und, falls dies verneint wird, beabsichtigt die Staatsregierung, eine entsprechende Verpflichtung einzuführen?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr über Ort, Inhalte und Teilnehmende eines Strategietreffens der Jungen Alternative am 08.06.2023 in Nürnberg vorliegen, welche Erkenntnisse sie über die angekündigten Referenten aus der rechtsextremen Szene [REDACTED], [REDACTED] und dem rechtsextremen YouTuber [REDACTED], der unter dem Pseudonym „[REDACTED]“ auftritt, hat und ob die Teilnahme von Landtagsabgeordneten der AfD-Fraktion an den Treffen Auswirkungen auf die Entscheidung über eine mögliche Beobachtung dieser Abgeordneten durch das Landesamt für Verfassungsschutz hat?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem der Ministerpräsident in seiner Regierungserklärung am Donnerstag, den 13.06.2024, davon gesprochen hat, dass die einzelnen Staatsministerien eine Vielzahl von Vorschlägen zum Abbau von Bürokratie und zur Planungsbeschleunigung erarbeitet hätten, frage ich, welche Vorschläge und Vorhaben im Einzelnen erarbeitet worden sind, die in Landeszuständigkeit liegen (bitte unter Beifügung einer kompletten Liste aller Vorhaben), wie die einzelnen Vorhaben jeweils beschlossen werden können – also z. B. Regelung über Verordnungen, alleinige Entscheidungen der Staatsregierung oder Zustimmungspflichtigkeit durch den Landtag – und bis wann die Vorhaben in Landeszuständigkeit in den Bereichen Bauen und Wohnen, Fachkräfte – insbesondere auch für den Pflegebereich –, und Energiewende (z. B. Beschleunigung des Windkraftausbaus) nach heutigem Stand umgesetzt werden sollen?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit sind der Staatsregierung bzw. der Bayerischen Eisenbahngesellschaft Bestrebungen der Schweizerischen Bundesbahnen bzw. der Deutschen Bahn bekannt, morgens einen zusätzlichen Eurocity-Express von Zürich Richtung München einzusetzen, inwieweit besteht die Gefahr, dass der Regionalexpress um 06:46 Uhr ab Lindau über Memmingen nach München entfällt und wie sichert die Staatsregierung bzw. die Bayerischen Eisenbahngesellschaft den Bestand dieses

Regionalexpresses?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Da der Freistaat zuständig ist für Planung und Bau von Radwegen an Bundes- und Staatsstraßen (vgl. Schriftliche Anfrage Drs. 18/23880) und somit auch für die Radwegverbindung zwischen Kist und Gerchsheim entlang der Staatsstraße 578 im Landkreis Würzburg, die den Lückenschluss auf dem länderübergreifenden Radweg zwischen Würzburg und Tauberbischofsheim bedeuten würde und über die seit vielen Jahren vor allem im Hinblick auf die Sicherheit für Radfahrende diskutiert wird, frage ich die Staatsregierung wie der aktuelle Planungsstand und gegebenenfalls Ausführungsstand auf bayerischer und baden-württembergischer Seite ist, welche Wegführung die Staatsregierung als sinnvoll erachtet und bevorzugt und ob der Bau eines Radwegs zwischen Kist und Gerchsheim in dieser Legislaturperiode bis 2028 von der Staatsregierung angestrebt wird?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die Gelder, die die Staatsregierung über die Soforthilfe „Haushalt/Hausrat“ und „Ölschäden an Gebäuden“ zur Bewältigung der Folgen des Hochwassers bislang nach Antragstellung bewilligt und ausgezahlt hat, in welchem Verhältnis stehen diese Beträge zum (voraussichtlichen) Gesamtschaden der Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger, den diese im Antrag hinterlegt haben und ist es für die Gewährung der Soforthilfen relevant, auf welchem Weg das Wasser ins Gebäude eingedrungen ist (wie z. B. durch steigendes Grundwasser, durch Rückstau in der Kanalisation oder oberirdisch)?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Migrant*innenorganisationen sind Bestandteil des Immateriellen Kulturerbes in Bayern, welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um Migrant*innenorganisationen zu ermutigen sich für das Immaterielle Kulturerbe zu bewerben (bitte nicht nur auf den regulären Bewerbungsweg hinweisen), wie kann das Konzept Immaterielles Kulturerbe aus Sicht der Staatsregierung im interkulturellen Umfeld vermittelt werden?

Rene Dierkes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, was sind die Gründe des Immobiliengesuchs des Freistaates für ein neues Pandemie-Zentrallager, das Ende Mai ausgeschrieben wurde (gibt es das bisherige Zentrallager noch oder warum braucht man neben dem bisherigen ein weiteres Zentrallager, obwohl doch Impfstoffe, Masken und Schutzkleidung schon letztes Jahr teilweise entsorgt oder vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums an Krankenhäuser, Apotheken, Arztpraxen usw. abgegeben, die Vorratshaltung von sechs auf drei Monate begrenzt und die Lagermengen bspw. bei den Masken halbiert werden mussten¹) und wie viel Geld ist die Staatsregierung bereit, hierfür auszugeben?

Christiane Feichtmeier
(SPD)

Nachdem große Sportereignisse immer mehr Prostitution nach sich ziehen und während etwa des „Sommermärchens“, der Fußballweltmeisterschaft 2006, zehntausende Frauen meist aus Ost-

¹ <https://www.sueddeutsche.de/bayern/corona-pandemie-schutztausruestung-masken-impfstoff-bayern-1.5745410>

europa nach Deutschland gebracht wurden, um „die Nachfrage“ zu bedienen, frage ich die Staatsregierung, wie das Thema nach der WM 2006 in bayerischen Sicherheitsbehörden aufgearbeitet wurde, welche Maßnahmen im Vorfeld der Fußball-EM getroffen wurden und was sie gegen den Zuwachs von illegaler Prostitution in München während der Fußball-EM unternimmt?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angesichts der jüngsten Starkregen, Sturzfluten und Hochwasser, insbesondere in Kitzingen am 01.06.2024, und der Erklärungen von Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz am 26.01.2023 zu fehlenden Finanzmitteln, um die Projekte in „Bau-reife“ umzusetzen sowie in der Pressekonferenz des Kabinetts am 04.06.2024: „Wir haben [...] baureife [...] Projekte“, frage ich die Staatsregierung, welche staatlich (mit-)finanzierten neuen „bau-reifen Projekte“ mit konkreten Maßnahmen zum Hochwasser-schutz bzw. Sturzflutvorsorge gibt es derzeit in Unterfranken, welche Projekte sind in Unterfranken aktuell bereits konkret in Planung und für welche Projekte gibt es in Unterfranken derzeit konkrete Vorüberlegungen, in die staatliche Behörden bereits einbezogen sind (bitte konkrete Projekte und Maßnahmen mit Ort, Landkreis, Investitionsvolumen und voraussichtlichem bzw. ge-plantem Zeitpunkt der Fertigstellung tabellarisch angeben)?

Mia Goller
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wer war am Entscheidungsprozess zur Notwendigkeit einer Raumverträglichkeitsprüfung des geplanten Amazon-Logistikzentrums bei Rohr in Niederbayern beteiligt (bitte ohne Nennung personenbezogener Daten, außer bei bedeut-samen Leitungsämtern wie Ministerinnen und Ministern, Staats-sekretärinnen und Staatssekretären, Landrätinnen und Landräten, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern), welche Rolle spielte die öffentlich verkündete Fürsprache von Staatsminister für Wirt-schaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger für das Logistikzentrum bei der Entscheidungsfindung und warum führt die von einem Verkehrsgutachten prognostizierte, zu erwartende Verkehrszunahme von mehreren tausend Fahrzeugen täglich und deren Auswirkungen auf die in den um das geplante Logistikzent-rum gelegenen Ortschaften nicht zu einer sog. erheblichen überörtlichen Raumbedeutsamkeit des Projektes, was eine Raum-verträglichkeitsprüfung nötig machen würde?

Holger Griebhammer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Inanspruchnahme der bayerischen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen eines Erholungsaufenthalts im Heilbad Bad Alexandersbad seit der An-kündigung einer Kooperation mit dem Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain entwickelt (bitte mit Angabe einer genauen Sta-tistik)?

Sabine Gross
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie lange reichten die Mittel der Wohnraumförderung im Kap. 09 04 des Staatshaushalts 2023 aus (bitte mit Angabe des genauen Datums an dem Anträge bewilligt wurden), wie viele weitere Anträge auf Wohnraumförderung blieben aufgrund Verbrauchs der im Kap. 09 04 eingestellten Mit-

tel zunächst ohne abschließende Bearbeitung und in welcher Höhe wurden Fördermittel jeweils für private Wohnungsbauunternehmen und für öffentliche bzw. gemeinnützige Wohnungsbauunternehmen bewilligt (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Förderprogramm)?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hiermit frage ich die Staatsregierung, gemäß der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in der Plenarsitzung vom 13.06.2024, in der der Ministerpräsident äußerte, dass Bayern gegenüber dem Bund ein Übernahmeangebot für die bayerischen Uniper-Wasserkraftwerke abgegeben, aber daraufhin noch keine Antwort erhalten habe, wann der Freistaat dieses formale Angebot, mit welchem konkreten Inhalt (z. B. Höhe des Angebots, weitere Konditionen) an wen gestellt hat?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand beim geplanten Verkauf des Zerwirkgewölbes (Zeitplan, zukünftige Nutzung), mit welchen potenziellen Käufern des Zerwirkgewölbes ist der Freistaat bereits in Kontakt (Anzahl der potenziellen Käufer, Name der potenziellen Käufer) und wie lauten die aktuellen Planungen für weitere staatliche Liegenschaften in der Münchner Innenstadt, insbesondere für die Standorte Karlstraße 24, Katharina-von-Bora-Straße 8, Sophienstraße 6, Linprunstraße 11, Karlstraße 3, Prinz-Ludwig-Straße 5, Prinz-Ludwig-Straße 1, Kardinal-Döpfner-Straße 4, Ludwigstraße 3 und Ainmillerstraße 2a und für andere staatliche Liegenschaften (bitte angeben: aktuelle Nutzung, zukünftige Nutzung, kein Verkauf geplant, Verkauf geplant, verkauft, erwarteter oder bereits erzielter Käuferlös)?

Andreas Jurca
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, weshalb steht der bisherige Standort des Pandemie-Zentrallagers nicht mehr zur Verfügung, warum wird der neue Standort nur auf mindestens fünf Jahre angemietet und rechnet die Staatsregierung mit Zuweisungen des Bundes zur Anmietung und zum Betrieb des Zentrallagers?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was sie unternimmt, da im Jahr 2023 bis heute in Bayern mehrere Schlachtstätten von Schließungen und geplanten Schließungen betroffen sind, auch in Hinblick darauf, dass von der Vion Food Group am 04.06.2024 die Pressemitteilung herausgegeben wurde, dass hier Verkäufe stattfinden sollen und sich Vion aus Deutschland zurückziehen gedenkt,² was in Bayern die Schlachthöfe Furth im Wald, Landshut, Waldkraiburg und Vilshofen betrifft, und wie sollen nach der Ankündigung des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger vom 26.04.2024 in einer Mitteilung des Staatsministeriums (Staatsminister Hubert Aiwanger: „Wenn wir die regionale Schlachtstruktur in Bayern erhalten wollen, müssen wir die Förderung verbessern“) Schlachtstätten konkret gefördert werden?

Claudia Köhler

Ich frage die Staatsregierung, welche staatlichen Förderungen hat

² <https://www.vionfoodgroup.com/de/verstaerkter-fokus-auf-benelux-und-weitere-ueberpruefung>

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

es in München und Umland ab 2023 für Geothermie-Projekte gegeben, welche Projekte wurden gefördert und weshalb wurde das Projekt „GIGA-M“ vom Freistaat nicht gefördert?

Florian Köhler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, haben sich ein oder mehrere Abgeordnete im Laufe der 19. Legislaturperiode bis zum 14.03.2024 bei der Staatsregierung dafür eingesetzt, dass diese den Bau des Regionalen Innovations- und Gründungszentrum Bayreuth (RIZ) finanziell oder anderweitig unterstützt, hat die Staatsregierung jemals in irgendeiner Weise in Aussicht gestellt, den Bau des RIZ finanziell oder anderweitig zu unterstützen und in welcher Höhe wären die anteilig nach dem bis zum 15.3.2024 geplanten Finanzierungsmodell durch den Landkreis Bayreuth zu tragenden Kosten aus Sicht der Staatsregierung maximal förderfähig gewesen?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass es laut Approbationsordnung für Medizinstudierende im Praktischen Jahr maximal 30 Fehltage gibt, frage ich die Staatsregierung, wie viele Anträge gemäß Härtefallregelung wurden in Bayern in den letzten zehn Jahren gestellt, weil die Fehltage überschritten wurden, wie viele davon wurden abgelehnt und was waren die Gründe für eine Bewilligung (bitte nach Grund und Anzahl auflisten)?

Sanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Unternehmen und/oder Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer waren bisher für die Planung des Konzerthauses München zuständig (bitte Anzahl jeweils für die Jahre 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 und wenn Datenschutzrechtlich möglich die Namen der einzelnen Unternehmen angeben), wie stellt die Staatsregierung sicher, dass nach bereits angefallenen Kosten von rund 28 Mio. Euro die Übernahme von projektspezifischem Wissen bzw. „planerischen Erkenntnissen“ (Markus Blume, Münchener Merkur vom 13.06.2024³) gelingt, mit welchen Kosten rechnet die Staatsregierung, um aus noch bestehenden Verträgen heraus zu kommen?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit besteht aus Sicht der Staatsregierung die Notwendigkeit, die Marktbedingungen für mittelständische Verkehrsunternehmen zu verbessern, insbesondere durch die Einführung eines Kostenfortschreibungsindexes wie dem „Baden-Württemberg-Index ÖPNV Straße“ oder dem LBO-Kostenindex (LBO = Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen), der jährlich veröffentlicht wird und eine einheitliche Kostenfortschreibung von Verkehrsleistungen im Land ermöglicht, inwieweit steht die Staatsregierung diesbezüglich im Austausch mit LBO, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Landkreistag und Städtetag und welche Schritte zur Einführung eines solchen Kostenfortschreibungsindexes plant sie?

Oskar Lipp
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, was sind die „über 50 Neuerungen und 100 Maßnahmen zur Entbürokratisierung“ des „Modernisierungs- und Beschleunigungsprogramm Bayern 2030“, welches

³ <https://www.merkur.de/kultur/markus-soeder-der-konzertsaal-im-muenchener-werksviertel-kommt-zr-93124011.html>

Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 13.06.2024 im Landtag vorgestellt hat (bitte tabellarisch auflisten), wie hat sich die regulatorische Belastung für die Wirtschaft, Verwaltung, die Bürger und insgesamt im Sinne des jährlichen laufenden Erfüllungsaufwands in Bayern in den Jahren zwischen 2013 und 2023 entwickelt (bitte in Mrd. Euro je Bereich und Jahr angeben, z. B. nach Methodik des Nationalen Normenkontrollrates) und wie konkret war bzw. ist der Bayerische Normenkontrollrat an der Ausarbeitung des „Modernisierungs- und Beschleunigungsprogramm Bayern 2030“ beteiligt?

Stefan Löw
(AfD)

Nachdem in der letzten Zeit bekannt wurde, dass die weisungsgebundene Staatsanwaltschaft mehrfach Verfahren gegen Menschen einleitete, die das Lied „L'amour toujours“ mit der veränderten Textversion „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus“ sangen, frage ich die Staatsregierung, wie viele derartige Ermittlungen und Verfahren gab es in den letzten Monaten in Bayern (bitte Orte und Umstände der Vorkommnisse angeben), mit welcher Begründung und unter welchen Umständen wurde der Verdacht einer Straftat hergeleitet insb. im Hinblick auf das Urteil des Bundesgerichtshofs, Beschluss vom 28.07.2016, Az. 3 StR 149/16 und welche Weisungen haben Polizei und Staatsanwaltschaft bzgl. der Verfolgung dieser Umdichtung vom Ministerium oder anderer weisungsbefugter Dienststellen erhalten insb. unter Berücksichtigung des Gerichtsurteils?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie weit ist der Ausbau der telemedizinischen Versorgung in den ländlichen Gebieten Bayerns fortgeschritten, welche technologischen Infrastrukturen sind bereits vorhanden und welche konkreten Maßnahmen und Investitionen sind in Zukunft geplant?

Christoph Maier
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der Anteil an ausländischen Patienten in den öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen in Bayern, aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern, Aufenthaltsstatus und den einzelnen medizinischen Fachbereichen?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, aufgrund welcher konkreten Daten wurde nach ihrer Kenntnis vor Auftreten der ersten Überschwemmungen im Jahr 2024 ein aktives Staustufenmanagement eingeleitet, welche Maßnahmen innerhalb des Staustufenmanagements wurden vor Auftreten der ersten Überschwemmungen nach Kenntnis der Staatsregierung konkret durchgeführt (bitte getrennt nach Zeitpunkt, getroffener Maßnahme und betroffenem Flusslauf angeben) und welche Maßnahmen innerhalb des Staustufenmanagements wurden nach Auftreten der ersten Überschwemmungen nach Kenntnis der Staatsregierung konkret durchgeführt (bitte getrennt nach Zeitpunkt, getroffener Maßnahme und betroffenem Flusslauf angeben)?

Johannes Meier
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich in Bayern die jährliche Anzahl der Beschäftigten des Freistaates im Bereich „Politische

Führung und zentrale Verwaltung“ in den Jahren seit 2003 bis einschließlich 2023 entwickelt (Beamte und Angestellte insgesamt, bitte tabellarisch pro Jahr auflisten), wie haben sich in Bayern die jährlichen Ausgaben des Freistaates für die Beschäftigten des Freistaates im Bereich „Politische Führung und zentrale Verwaltung“ in den Jahren seit 2003 bis einschließlich 2023 entwickelt (Beamte und Angestellte insgesamt, bitte tabellarisch pro Jahr auflisten) und wie hat sich in Bayern die jährliche Anzahl der Beschäftigten des Freistaates in den Bereichen der Beratung für Fragen der Energiewende bzw. der Energieeffizienz, der Beratung für Fragen des „Klima“-Schutzes, der Beratung für Fragen der Anti-Diskriminierung, der Beratung für Fragen im Bereich LGBTQ und Genderpolitik, der Beratung für Fragen bezüglich Migration, Integration und Asyl in den Jahren seit 2003 bis einschließlich 2023 entwickelt (Beamte und Angestellte insgesamt, bitte tabellarisch pro Jahr auflisten, falls möglich – aufgeschlüsselt nach Bereichen)?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wird sie die Kosten für derzeit ca. 6 000 Assistenzkräfte übernehmen, wenn der Bund die Förderung hier nicht fortsetzen sollte, so dass diese für die Kita-Betreuung in Bayern erhalten bleiben, an welchen Standorten in Bayern sollen neue Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten für den Bereich der Kinderbetreuung geschaffen werden (bitte Auflistung nach Standort und Ausbildungsmöglichkeit, bspw. Fachakademien für Sozialpädagogik und Berufsfachschulen für Kinderpflege) und wie viele Ausbildungsplätze sollen dort jeweils geschaffen werden?

Johann Müller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie zusammen mit dem neuen Pandemie-Zentrallager eine Ausweitung des strategischen Grundstocks an Schutzausrüstung, Verbrauchsmitteln, Versorgungsmaterialien und medizinischen Geräten plant, rechnet die Staatsregierung mit zusätzlichen Personalkosten bei Umzug in ein neues Pandemie-Zentrallager und welche weiteren Folgekosten sieht die Staatsregierung durch die Anmietung eines neuen Pandemie-Zentrallagers?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche in Folge von Hochwasser und Starkregen Ende Mai / Anfang Juni 2024 in Bayern von Ernteausfällen betroffen sind, wie hoch wird der finanzielle Schaden für Landwirte, Obst- und Gemüsebauern sowie Wein- und Hopfenbauern eingeschätzt (bitte aufgeteilt nach Verlust bei der Ernte in den jeweiligen Nahrungsmittelanbaubereichen und bei Nutztieren angeben) und welche präventiven Maßnahmen sind geplant, um landwirtschaftliche Betriebe vor zukünftigen Hochwasser- und Starkregenerenereignissen zu schützen?

Benjamin Nolte
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob es in Bayern Verfahren oder Planungen gibt, das Hissen von Fahnen, insbesondere von Fuß-

ballfahnen zur Europameisterschaft 2024, als Ordnungswidrigkeit zu ahnden, wenn dies der Fall ist, findet die Staatsregierung es dann nicht kleinlich, solche Maßnahmen zu ergreifen, während in vielen bayerischen Gärten Fahnen mit dem bayerischen und deutschen Staatswappen wehen und sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen das Hissen von Fahnen mit dem bayerischen oder deutschen Staatswappen in privaten Gärten geahndet wurde bzw. ist geplant, dies zukünftig zu tun?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Berechnungsgrundlage sich die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder Anfang April verkündete Beteiligung des Freistaates an den Ausbaurkosten des Frankenschnellwegs in Höhe von 80 Prozent bezieht (Gesamt- oder als förderfähig anerkannte Kosten), welche im Zusammenhang mit dem Ausbau des Frankenschnellwegs entstehenden Kosten als förderfähig angesehen werden und ob zu der Verlautbarung des Ministerpräsidenten ein Ministerratsbeschluss vorliegt?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der Absage des Staatsministeriums an die Stadt Bayreuth, die sich auf die Einrichtung einer Klasse der 5. Jahrgangsstufe an der Städtischen Wirtschaftsschule im Rahmen eines bayernweiten Schulversuchs beworben hatte, frage ich die Staatsregierung, welche Schulen sich auf den Schulversuch beworben hatten, welche Schulen im Schuljahr 2024/2025 an dem Versuch teilnehmen werden (bitte beides tabellarisch nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Bezirken aufgeschlüsselt) und nach welchen Kriterien über die Bewerbungen entschieden wurde?

Julia Post
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist die aktuelle gesetzliche Refinanzierungsquote der bayerischen Kitas (bitte Aufschlüsselung nach durchschnittlicher Quote in den Landkreisen), wie korreliert die gesetzliche Refinanzierungsquote mit der Qualität der Kinderbetreuung und wie hoch ist der tatsächliche, aktuelle Betreuungsschlüssel bei der Kindertagesbetreuung in den bayerischen Kommunen (bitte Aufschlüsselung nach Betreuungsalter (1 bis 3 und 3 bis 6 Jahre) und Kommune, Landkreis oder zumindest Regierungsbezirk)?

Anna Rasehorn
(SPD)

Aufgrund mehrerer Beschwerden schwäbischer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister frage ich die Staatsregierung, wer gibt die offiziellen Informationen zur Hochwasserlage in Bayern frei, wie wird sichergestellt, dass alle wichtigen Informationen bei Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern vor Ort ankommen und wie können diese Informationswege optimiert werden?

Doris Rauscher
(SPD)

Nachdem es seit dem 01.01.2024 nicht mehr möglich ist, investive Förderungen für Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe zu finanzieren, frage ich die Staatsregierung, wie investive Förderungen für WfbM derzeit und künftig ermöglicht werden sollen, ob die Bezirke hierfür ein höheres Budget zur Verfügung haben und falls ja, in welcher Höhe Mittel für investive Förderungen zur Verfü-

gung stehen?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist die aktuelle derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke sowie die verfügbare Personalstärke (VPS) der Münchner Polizeiinspektionen (bitte nach Polizeiinspektionen – PIs – und Polizeipräsidium –PP – München im Gesamten angeben), wie hoch ist der aktuelle Mehrarbeitsbestand der jeweiligen Münchner Polizeiinspektionen (bitte nach PIs / PP München und in absoluten und relativen Zahlen sowie in durchschnittlicher Pro-Kopf-Belastung aufgeschlüsselt angeben) und wie wird sich nach den aktuellen Planungen der Personalstand der jeweiligen Münchner Polizeiinspektionen bis zum 31.12.2025 im Konkreten entwickeln (bitte nach PIs, neue Stellen und Abgänge angeben)?

Elena Roon
(AfD)

Da der Gesamtelternbeirat (GEB) der Förderschulen in Nürnberg monierte, dass weder Bezirk noch Stadt Nürnberg, obwohl sie Sachaufwandsträger sind, diesem eine Arbeitsplatzausstattung zur Verfügung stellen würde, die erforderlichen Sachmittel laut Aussage der Schulreferentin der Stadt Nürnberg dem Nürnberger Elternverband (NEB) zur Weitergabe an den GEB zur Verfügung stellen würde, die Weitergabe aber nicht erfolgt sei, frage ich die Staatsregierung, wurden dem NEB nach Kenntnis der Staatsregierung die erforderlichen Sachmittel für die Arbeitsausstattung für den GEB der Förderschulen durch die Stadt Nürnberg zur Verfügung gestellt (wenn ja, bitte Höhe der letzten fünf Jahre angeben), warum hat der NEB die erforderlichen Sachmittel für die Arbeitsausstattung nach Kenntnis nicht an den GEB der Förderschulen weitergegeben und was gedenkt die Staatsregierung zu unternehmen, um diesen Missstand zu beheben, sodass die gesetzlichen Grundlagen nach Art. 64 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen eingehalten werden?

Harry Scheuenstuhl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie verteilen sich die standortindividuelle Förderbeträge nach Krankenhausentgeltgesetz (§ 5 Abs. 2b und 2c) und Krankenhauspflegeentlastungsgesetz für die Jahre 2023 und 2024 in Bayern (bitte nach den Standorten und den jeweiligen Jahren aufgeschlüsselt angeben), auf welcher Haushaltsstelle im Staatshaushalt werden diese Förderbeträge jeweils ausgewiesen und wie erklärt sich in diesem Zusammenhang die mittelbare Reduzierung der Ausgleichszahlungen nach der Richtlinie zur Förderung der Geburtshilfe in Bayern mit einem zweijährigen Versatz wie in der Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention zu meiner Anfrage zum Plenum „Förderung der Geburtshilfe in Bayern in den Jahren 2023 und 2024“ vom 03.06.2024 im Detail?

Franz Schmid
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie identifizieren sich Antragssteller für das Bürgergeld in den Jobcentern in Bayern (bitte genau erläutern), gilt für Antragssteller des Bürgergeldes in bayerischen Jobcentern ein Verschleierungs- bzw. Vermummungsverbot (bitte genau erläutern) und ist es in Bayern schon vorgekommen, dass nicht identifizierbare verschleierte Personen Antrag auf Bürger-

geld in einem bayerischen Jobcenter gestellt haben und ihren Schleier zum Zwecke der Identifikation nicht abgelegt haben (wenn ja, bitte Anzahl und jeweilige Jobcenter benennen)?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angesichts der Verkündung der Bilanz der Paragrafenbremse am 19.09.2023, bei der Ministerpräsident Dr. Markus Söder verkündete, dass im Laufe der 18. Legislaturperiode die Anzahl der Stammnormen von 899 auf 761 Normen gesunken sei und in der Annahme, dass die Staatskanzlei zur Verkündung dieser Zahlen eine Liste der gestrichenen Normen erarbeitet hat, frage ich die Staatsregierung, welche 138 konkreten Normen weggefallen sind, falls Gesetze weggefallen sind, durch welche (Änderungs-)Gesetze jeweils die Streichung dieser Gesetze vorgenommen wurde und in welchen Fällen die einzelnen Regelungen in anderen Stammnormen aufgegangen sind?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Summe wurde seit dem Jahr 2016 durch die LfA Förderbank Bayern insgesamt für Kulturförderung verausgabt, wie ist der in der Kunstszene besorgt aufgenommene Rückzug der LfA aus der Kulturförderung, insbesondere aus der Mikroförderung von Zuschüssen bis 2.500 Euro, begründet, welches Alternativprogramm bietet die Staatsregierung denjenigen Menschen, die bisher durch die LfA Zuschüsse gefördert wurden, insbesondere vor dem Hintergrund der Äußerungen des Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, „in Bayern wird bei Kunst und Kultur nicht gespart!“ (Süddeutschen Zeitung vom 11.06.2024⁴)?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr angesichts von Medienberichten über Kinder aus Reichsbürgerfamilien, welche nicht beim Standesamt gemeldet sind, Erkenntnisse vorliegen, dass sich Reichsbürgerfamilien in Bayern der Ausstellung von Geburtsdokumenten durch die Standesämter entziehen wollten, wie viele Versuche es von Reichsbürgern in Bayern gegeben hat, die Ausweisdokumente ihrer Kinder wieder zurückzugeben und bei wie vielen Kindern aus diesem Milieu es in den vergangenen Jahren zu Verletzungen der Schulpflicht gekommen ist (bitte nach Regierungsbezirk auflisten)?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Daten liegen ihr vor, die zeigen, wie oft in Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylsuchenden das Einvernehmen der Gemeinden u. a. gemäß § 36 Abs. 2 Satz 3 Baugesetzbuch durch die Landratsämter in Bayern ersetzt wurde, in welchen Landkreisen dies seit 2015 erfolgte und welche Kommunen konkret betroffen waren?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Zu dem Bauprojekt „Wohnen und Arbeiten in Moritzhöfen“ der BayernHeim GmbH auf dem Gelände der ehemaligen Röhrenseekaserne in Bayreuth frage ich die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand im Hinblick auf den Baubeginn für den ersten Bauabschnitt „Leibnizstraße-Süd“, wann werden die ersten Woh-

⁴ <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-konzerthaus-markus-blume-interview-lux.WEqHUKoyXPZPzP9SmkxflL?reduced=true>

nungen dieses Bauabschnitts bezugsfertig sein und wann soll der Baubeginn des zweiten Bauabschnitts sein?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Nachdem Trainingsplätze als Flutpolder eingesetzt wurden, frage ich die Staatsregierung, wie viele bayerische Sportvereine waren vom jüngsten Hochwasser betroffen, wie kann diesen bei defekten Schäden, bspw. an Flutlichtanlage, Zaun, Umkleidekabinen, Spielfeld etc. geholfen werden und welche Unterstützung gibt es seitens der Staatsregierung für die Vereine, um die Trainingsflächen für Schüler- und Jugendmannschaften wieder nutzbar zu machen?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wird in den Fällen, in denen die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) nur einen Anteil von unter 50 Prozent von potenziellen Windkraftflächen haben, auf eine eigene Ausschreibung der BaySF verzichtet, wie sieht die geplante Erleichterung für die Kommunen konkret aus und können Kommunen, die Staatsforstflächen auf ihrer Gemarkung haben und an der Entwicklung eigener Projekte Interesse bekunden, Standortsicherungsverträge, wie sie vor 2023 langjährige Praxis waren, mit der BaySF abschließen, nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seiner Regierungserklärung am 13.06.2024 gesagt hat, dass die Akzeptanz für Windkraft erhöht werden soll, indem Windräder die Windräder der Bürger und der Gemeinden werden und auch bei den BaySF die direkte Vergabe an Kommunen deutlich erleichtert werden soll?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie entwickelten sich die Zahlen der Studienanfänger für das Fach Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft in den letzten fünf Jahren in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und Jahren), wie entwickelten sich die Zahlen der Referendarinnen und Referendare mit dem Fach Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft für die letzten fünf Jahre (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und Jahren) und wie hoch ist der Anteil an Lehrkräften, die Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft fachfremd unterrichten (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten)?

Matthias Vogler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Frauenbeauftragte sind nach Kenntnis der Staatsregierung derzeit an bayerischen Institutionen eingesetzt, aufgeschlüsselt nach Bezirken, wie ist die geschlechtsspezifische Verteilung dieser Beauftragten, sowohl in absoluten Zahlen als auch in Prozent, und wie viele Vorfälle wurden von den Frauenbeauftragten im Jahr 2023 gemeldet?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen bayerischen Gesundheitsämtern kam oder kommt aktuell noch immer Software der Firma Mikroprojekt GmbH zum Einsatz, welchen Kenntnisstand über das Ausmaß vorhandener bzw. inzwischen gelöster Lücken und Probleme beim Schutz sensibler Daten dazu hat die Staatsregierung und inwiefern wurden Daten durch Unbefugte eingesehen?

Laura Weber

Ich frage die Staatsregierung, was sind die aktuellen Planungen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

für das Gelände der ehemaligen Maxhütte in Haidhof, insbesondere für die derzeit nicht genutzten Bereiche, welche staatlichen Fördermittel gibt es für die verschiedenen denkbaren Nutzungsmöglichkeiten des Geländes und wie ist der Stand bezüglich der Dekontaminierungsmaßnahmen des Geländes?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen zur Sanierung des denkmalgeschützten Zellentrakts des Männergefängnisses in der Mannertstraße in Nürnberg werden aktuell geplant bzw. bereits umgesetzt (bitte mit Informationen zum aktuellen Stand, zur Art der konkret geplanten Maßnahmen und zum zeitlichen Ablaufplan ausführen)?

Katja Weitzel
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist der Standort Mälzerei Zeitler definitiv für das angedachte Grüne Behördenzentrum in Kulmbach gesichert und falls ja, wann soll das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt werden und welche Sachverhalte stehen einer Veröffentlichung noch im Weg?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann war die Staatsregierung in Kenntnis, dass die AstraZeneca-Impfstoffe gegen Corona laut Robert-Koch-Institut ein vielfach höheres Risiko für Impfschäden im Vergleich zu anderen Impfstoffen hatte, wie viele Dosen wurden in Bayerischen Impfzentren von diesem Impfstoff mit Wissen der Staatsregierung verimpft und welche Gruppen an Beamten (Polizei, Bundeswehr etc.) bekamen den AstraZeneca-Impfstoff in Bayern?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Studierende für Grund-, Mittel- und Realschullehramt sowie für Sonderpädagogik haben im Herbst 2023 in Bayern erfolgreich das erste Staatsexamen abgeschlossen (bitte auflisten nach Schulart), wie viele Vertretungs- oder Aushilfslehrkräfte mit 1. Lehramtsprüfung sind derzeit an Grund-, Mittel-, Real- und Förderschulen in Bayern eingestellt (bitte auflisten nach Schulart) und wie werden diese Vertretungs- und Aushilfslehrkräfte ohne zweites Staatsexamen angemessen unterstützt?